

Mainz, 25. April 2018

Nr. 15/2018

Bildung real versus Bildung fatal – 24. Bundesrealschultag in Mainz

Deutscher Realschullehrerverband (VDR): Ist die Bildung in Deutschland noch zu retten?

Unter dem Motto „**Bildung real versus Bildung fatal**“ findet vom 26. bis 28. April 2018 der 24. Bundesrealschultag des VDR in Mainz statt. Rund 120 Delegierte des VDR sind als Vertreter der 13 Landesverbände der Realschullehrkräfte in Deutschland anwesend. Sie werden die weitere Ausrichtung der Verbandsarbeit des Deutschen Realschullehrerverbandes und die Stärkung der Realschule in Deutschland sowie wichtige Ziele und Weichenstellungen der Schul- und Bildungspolitik beraten.

In einer Legislaturperiode, die gezeichnet war von verschiedensten Reformansätzen in der bundesweiten Bildungspolitik, setzte der Verband Deutscher Realschullehrer erfolgreich verstärkt auf die realen Chancen, die sich den jungen Menschen mit einem fundierten mittleren Bildungsabschluss bieten. Durch einen Regierungswechsel in manchen Bundesländern fanden nicht nur Bildungspolitiker wieder einen Weg zurück zur hoch anerkannten Realschule oder zumindest zur Neubelebung von Realschulzweigen.

Nur dem unermüdlichen Einsatz des VDR und seiner Landesverbände ist es zu verdanken, dass die jungen Menschen wieder die Möglichkeit einer realen Bildung erhalten, die sie auf ihre Zukunft vorbereitet. Eine leistungs- und einsatzbereite Jugend darf nicht deutschlandweiten Schulreformen und Ideen vermeintlicher Bildungsexperten zum Opfer fallen. Eltern möchten die Realschule bundesweit, was eine Forsa-Studie im reformgebeutelten Schleswig-Holstein sehr deutlich machte. Ein Blick auf die Wirtschaft macht den Wunsch nach Realschülern und Absolventen mittlerer Bildungswege mehr als deutlich. Von einem Akademisierungswahn geleitete Schulpolitik führte bundesweit zu einem Fachkräftemangel, dem vor allem die Heranwachsenden aus mittleren Bildungswegen begegnen können. Nicht zuletzt durch fundierte Kenntnisse in der Digitalisierung, die es weiter realistisch zu unterstützen gilt, und durch differenzierte Bildungsgänge können die jungen Menschen in ihrer Zukunft bestehen. Realschulen und mittlere Bildungswege halten, was sie versprechen – eine solide, realistische und chancengebende Schulbildung für die uns anvertrauten jungen Menschen.

Am Freitag, 27. April 2018, werden der Vorsitzende und der Geschäftsführende Vorstand des Verbandes Deutscher Realschullehrer für die kommende Legislaturperiode von 2018 – 2022 gewählt. Im Anschluss an die Wahlen wird der VDR eine Pressemeldung zu den Wahlergebnissen herausgeben.

Pressekontakt: Waltraud Erndl, erndl@vdr-bund.de

